

# WAKOL D 3410 Kontakto

## Technische Information

### Anwendungsbereich

Dispersions-Kontaktklebstoff für die Verlegung von

- Textilbelägen wie Tufting-, Web-, und Nadelvliesbelägen
- homogenen und heterogenen PVC-Belägen
- PVC-Weichsockelleisten
- Treppenprofilen
- Hohlkehlensockeln
- CV-Belägen
- Linoleumbelägen
- Kautschukbelägen
- Prallwänden

im Kontaktverfahren auf entsprechend vorbereitete saugfähige und nicht saugende Untergründe.

### Besondere Eigenschaften



- lösemittelfrei entsprechend der Definition der TRGS 610
- sofort begehbar
- hohe Anfangshaftung

- 1) Nach den Kriterien der GEV eingestuft in die EMICODE-Klasse EC1 PLUS: sehr emissionsarm
- 2) Emissionsklasse nach französischem Recht
- 3) Lösemittelfreie Dispersions-Verlegewerkstoffe
- 4) Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen: Wakol GmbH, 66954 Pirmasens, Z-155.20-322 Universalklebstoff für Bodenbeläge
- 5) Geeignet auf Fußbodenheizung
- 6) Geeignet für die Stuhlrollenbelastung

### Technische Daten

Rohstoffbasis: Polychloropren

Ablüftezeit:	ca. 30 - 60 Minuten je nach Saugfähigkeit des Untergrundes, ca. 180 Minuten bei stark strukturierten Textilbelägen, vorzugsweise über Nacht. Beläge können bis 24 Stunden vor der Verlegung vorbeschichtet werden.	
Einlegezeit:	ca. 120 Minuten, bei vorbeschichteten Belägen 90 Minuten	
Reinigungsmittel:	Wasser, bevor Klebstoff antrocknet	
Lagerzeit:	12 Monate bei Raumtemperatur	
Lagertemperatur:	nicht unter +5 °C, frostempfindlich	

#### Auftragsweise und Verbrauch<sup>7)</sup>

kurzhaarige Velourswalze	250-350 g/m <sup>2</sup>	PVC-Beläge
Pinself		CV-Beläge
		PVC-Weichsockelleisten
		Kautschukbeläge
kurzhaarige Velourswalze	400-500 g/m <sup>2</sup>	Textilbeläge
Pinself		Linoleum
TKB A1		Prallwände

7) Der Verbrauch ist abhängig von der Oberflächenstruktur und Saugfähigkeit des Untergrundes.

## Untergründe

Der Untergrund sowie die raumklimatischen Bedingungen müssen den Anforderungen der gültigen Normen und Merkblätter entsprechen. Unterböden müssen dauer trocken, fest, eben, frei von Rissen, Verunreinigungen und klebehemmenden Substanzen sein.

Unebene Untergründe sowie raue Estrichoberflächen deshalb zunächst mit geeigneten zementären Wakol Spachtelmassen, wie z. B. WAKOL Z 615 Ausgleichsmasse, staubarm spachteln. Die technischen Informationen der Vorstriche und Spachtelmassen sind zu beachten.

Alte Nutzbeläge wie z. B. Fliesen, Beschichtungen usw. müssen fest mit dem Untergrund verbunden sein, und grundgereinigt (entfettet) sowie sichtbar angeschliffen werden.

Vor Verlegungen auf Gipsputz, Gipskartonplatten und Gipsfaserplatten im Wand- und Sockelbereich mit WAKOL D 3040 Vorstrichkonzentrat 1:2 mit Wasser verdünnt oder WAKOL D 3035 Dispersionsvorstrich vorstreichen. Trockenzeit mindestens 2 Stunden.

## Verarbeitung

Die zu klebenden Beläge müssen frei von Verunreinigungen und klebehemmenden Substanzen sein. Gegebenenfalls die Rückseite vor dem Klebstoffauftrag reinigen.

Mit geeignetem Auftragsgerät satt und gleichmäßig auf Belagsrückseite und Untergrund auftragen, dabei Klebstoffnester vermeiden. Auftragsmenge so wählen, dass ein

geschlossener Klebstofffilm entsteht. Die Klebeflächen müssen nach Trocknung des Klebstoffes einen geschlossenen, gleichmäßig glänzenden Film aufweisen.

Im Treppenbereich kann die Trocknung z. B. bei der Textilbelagsverlegung, durch den Einsatz eines Heißlufföns verkürzt werden.

Sobald beide Klebstofffilme transparent getrocknet sind, wird der Belag passgerecht eingelegt und mit einem Gummihammer gut festgeklopft. Die verlegten Beläge sind sofort begehbar.

Beläge können bereits am Tag vor der Verlegung mit WAKOL D 3410 Kontakto vorbeschichtet werden. Am Verlegetag erfolgt der Klebstoffauftrag nur noch auf den Untergrund und nach ausreichender Ablüftezeit werden die vorbeschichteten Bodenbeläge im Kontaktverfahren geklebt. Bei bereits am Vortag beschichteten Belägen beträgt die Einlegezeit ca. 90 Min..

Klebstofffilme von WAKOL D 3410 Kontakto können nach Überschreiten der Ablüftezeit mit einem Heißluffön wieder aktiviert werden.

## Wichtige Hinweise

Verarbeitung nicht unter +15 °C Bodentemperatur und +18 °C Raumtemperatur sowie Raumluftfeuchtigkeit vorzugsweise zwischen 40 % und 65 %, maximal bis 75 %. Alle Angaben beziehen sich auf ca. 20 °C und 50 % relative Luftfeuchte.

Alle Verlegewerkstoffe bei kalter Witterung rechtzeitig im beheizten Raum auftemperieren.

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beruhen auf Versuchen und auf langjähriger praktischer Erfahrung und beziehen sich auf Normbedingungen. Die Vielfalt der eingesetzten Materialien und unterschiedlichen Baustellenbedingungen, die wir nicht beeinflussen können, schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Die Verlegeanleitungen der Belaghersteller und die derzeit gültigen Normen und Merkblätter sind zu beachten. Darüber hinaus stehen wir gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Die Produktdatenblätter finden Sie in der aktuellsten Fassung unter [www.wakol.com](http://www.wakol.com).

Mit Erscheinen dieser Technischen Information vom 07.11.2019 verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.